

Presseinformation

Elektromobilität jetzt auch für Rollatornutzer e-buddy: Zusatzantrieb für SALJOLs Carbon-Rollator

Präsentation auf der Messe REHAB

(Fürstentfeldbruck, 15.05.2019) Jetzt erreicht die Elektromobilität auch die Rollatorfahrer: Mit dem "e-buddy", einem elektrischen Zusatzantrieb für den Carbon-Rollator von SALJOL, wird das Gehen am Rollator insbesondere bei Steigungen und für schwächere Menschen leichter. Der e-buddy wird einfach an den Rollator angesteckt und mit einem kleinen Schalter am Handgriff eingeschaltet. Die Demontage ist genauso einfach – so bleibt der Rollator flexibel nutzbar: mal mit Zusatzantrieb, mal ohne. Der e-buddy wird erstmals auf der Fachmesse REHAB, die vom 16. bis 18. Mai in Karlsruhe stattfindet, vorgestellt.

Das kennt jeder: Bergaufgehen ist anstrengend! Besonders schwer fällt es aber Menschen, die alters- oder gesundheitsbedingt auf einen Rollator angewiesen sind. Und wer zudem körperlich geschwächt ist, quält sich besonders, wenn er den Rollator bergan schieben muss. Das Hilfsmittelunternehmen SALJOL bietet jetzt die Lösung: Der elektrische Zusatzantrieb "e-buddy", der mit wenigen Handgriffen an den SALJOL Carbon-Rollator angesteckt wird, unterstützt die Nutzer leicht und unauffällig beim Bergaufgehen und an Steigungen. Mit einer maximalen Geschwindigkeit von 5 km/h zieht er seinen Nutzer sanft und ermöglicht so auch schwachen Nutzern mehr Mobilität und Selbständigkeit.



Bringt den Rollator ins Zeitalter der Elektromobilität

In Zusammenarbeit mit SALJOL hat die Reiser AG aus Veringerstadt den e-buddy entwickelt, der, so SALJOL-Geschäftsführer Thomas Appel, den Rollatormarkt ins Zeitalter der Elektromobilität befördern wird. "Der e-buddy ist der erste Elektroantrieb für Rollatoren, der schnell an- und abgebaut werden kann. Das macht ihn unglaublich flexibel", erklärt Thomas Appel. Ähnlich wie der Antrieb eines Pedelecs wirke er kraftunterstützend, mache also das Gehen am Rollator leichter. "Das erweitert den Aktionsradius der Nutzer und ermöglicht ihnen, Wege zu gehen, die sonst zu anstrengend sind." Auch der Transport von Einkäufen in der Rollatortasche werde dadurch leichter.

Rollator mit 5 Rädern – Schnelle Montage

Der e-buddy wird einfach vorne an den SALJOL-Carbon-Rollator angehängt, zwei Sicherungshebel werden umgelegt und ein Stecker eingesteckt – schon kann es losgehen. Er hat ein Antriebsrad in der Mitte – der sonst vierrädrige Rollator hat dann fünf Räder, auf denen er noch sicherer steht und fährt. Eine Akkuladung reicht für 3 bis 5 Stunden, dann kann der Akku an jeder Steckdose wieder aufgeladen werden.

Leicht und flexibel

Der e-buddy wiegt ca. 4 kg und bringt zusammen mit dem Carbon-Rollator knapp 10 kg auf die Waage – kaum mehr, als ein Standardrollator für sich allein schon wiegt. "Wir finden es besonders praktisch, dass man den e-buddy getrennt vom Rollator aufbewahren und transportieren kann", sagt Thomas Appel. So kann man ihn z. B. einfach im Auto mitnehmen, wenn man einen Ausflug macht und ihn bei Bedarf anbauen. Und wenn man nur den Rollator allein benötigt, steht dieser mit allen Funktionen ebenfalls zur Verfügung.

SALJOLs Carbon-Rollator: Design + Sicherheit

Der e-buddy wurde als Zusatzmodul für SALJOLs Carbon-Rollator konzipiert, der seit September letzten Jahres erhältlich ist. Dieser moderne und sehr leichte Rollator bietet hohe Sicherheit und viel Komfort. Beim Design orientierten sich die Entwickler an der Farb- und Formenwelt der Autoklassiker der 1950er Jahre. Mit seinen gerundeten Formen, den Speichenrädern und den klassischen Farben – British Racing Green, Midnight Blue und Star Silver – soll er insbesondere eine ältere, design- und stilbewusste Zielgruppe ansprechen. Besonderes Augenmerk wurde auf Sicherheit, Komfort und gute Handhabbarkeit gelegt. So ist der Rollator mit vielen Reflektoren an Handgriffen und Holmen, der Tasche sowie an den Rädern ausgestattet, eine Schleifbremse sorgt für Sicherheit und die weichen Räder sowie Kork-Handgriffe dämpfen Stöße beim Gehen zusätzlich ab.

Der e-buddy ist ein Zusatzmodul für den Carbon-Rollator von SALJOL. Er ist nach einer ausführlichen Markt-Testphase ab Sommer 2019 in ausgewählten Sanitätshäusern sowie im SALJOL-Onlineshop erhältlich und kostet 1389 €.

Weitere Informationen: www1.saljol.de/e-buddy/

Kontakt:

SALJOL GmbH

Thomas Appel (Geschäftsführer)

+49 (0) 171 4804999

hallo@saljol.de

www.saljol.de

SALJOL. Immer weiter.

SALJOL ist ein junges Unternehmen mit Sitz im bayerischen Fürstenfeldbruck, das sich zum Ziel gesetzt hat, bewährte Hilfsmittel besser, komfortabler und individueller zu machen als bisher. In diesem innovativen Startup haben sich branchenbekannte Hilfsmittelprofis mit langjähriger Erfahrung zusammengefunden, die bei ihren Entwicklungen die Bedürfnisse der Menschen in den Vordergrund stellen, und sie nicht nur als Patienten sehen wollen. Deshalb sollen ihre neuen Hilfsmittel nicht nur helfen, sondern Freude bereiten und Würde verleihen. "Immer weiter." So lautet das Credo dieses ambitionierten Teams. Denn es setzt seine Erfahrung zum Nutzen der Kunden ein, denkt jedes Produkt weiter und entwickelt so Hilfsmittel mit Mehrwert. Der Firmenname SALJOL kombiniert die Abkürzungen von "Spaß am Leben" und "Joy of Life" und soll so bereits die Philosophie des Unternehmens zum Ausdruck bringen.
